

Das Blaue gehört ins Grüne



Wichtig für die Wiederverwertung von Verkaufsverpackungen aus Glas ist, dass die Gläser nach Farben sortiert werden. Dazu stehen Sammelbehälter für weißes, grünes und braunes Glas zur Verfügung. Bei der Aufbereitung von Weiß- und Braunglas sind andersfarbige Glasteile besonders ungünstig. Grünglas hingegen verträgt geringe Anteile anderer Glasfarben am ehesten. Blaues Glas und Glas in anderen Farben gehört deshalb in den Grünglascontainer.

Dass am Ende doch alle Glasscherben zusammengeschüttet werden, stimmt nicht. Alle Lastkraftwagen, die farblich sortiertes Glas abholen, haben im Innern des Laderaums getrennte Kammern, die separat befüllt werden. Die Trennung bleibt also auch beim Transport zur Recyclinganlage bestehen. Auf keinen Fall ins Altglas gehören Keramik, Porzellan und Glühbirnen. Diese Materialien müssen auf anderem Weg entsorgt werden.

Nach der Abholung wird das Glas in einer Aufbereitungsanlage zerkleinert und es werden Fremdstoffe, wie zum Beispiel Metall oder Papier entfernt. Anschließend werden die Glasgranulate mit Soda, Kalk und Sand eingeschmolzen. Aus der erhitzten Rohmasse entstehen mit Hilfe einer Blasmachine neue Glasflaschen und Behältergläser.